

Ausfüllanleitung bei Nichtverfügbarkeit von Arzneimitteln

Sonder-PZN
02567024

Nichtverfügbarkeit:

Es muss das Sonderkennzeichen 02567024 angegeben werden.

Zusätzliche Sonderkennzeichen:

wie z. B. 06461127 Erstabgabe Teilmenge haben **keinen** Einfluss auf den Verweis auf die jew. Zeile. Im dargestellten Beispiel weist die 1. Ziffer somit auf die 3. Zeile.

Ohne Angabe eines zusätzlichen Sonderkennzeichens:

- » Die 1. Ziffer im Faktor = 2. Zeile
- » Die 2. Ziffer im Faktor = 3. Zeile
- » Die 3. Ziffer im Faktor = 4. Zeile

Der angegebene Faktor muss **immer 3-stellig** sein. Die Angabe 111 als Faktor ist nicht möglich.

Krankenkasse bzw. Kostenträger		BVG	Hilfs- mittel	Impf- stoff	Spr.-St. Beifug	Begr.- Pflicht	Apotheken-Nummer / IK	
Kostenträger		6	7	8	9		+1234567+	
Name, Vorname des Versicherten		Zuzahlung		Gesamt-Brutto				
Mustermann		0,00		45,80				
geb. am		Arzneimittel-/Hilfsmittel-Nr.		Faktor		Taxe		
Erika		1. Verordnung		02567024		411		0
Musterstraße 11		2. Verordnung		06461127		1		0
12345 Bremen		3. Verordnung		01234567		1		4000
Kostenträgerkennung		Versicherten-Nr.		Status		Vertragsarztstempel		
101234567		A123456789		100000				
Betriebsstätten-Nr.		Arzt-Nr.		Datum				
012345678		987654321		01.10.20				
Rp. (Bitte Leerräume durchstreichen)								
1. Verordnung								
666H								
Bei Arbeitsunfall auszufüllen!		021020		Abgabedatum in der Apotheke		Unterschrift des Arztes Muster 16 (10.2014)		
Unfalltag		Unfallbetrieb oder Arbeitgebnummer						

Hinweis: Die Faktor-Ziffern 5, 6, 8 und 9 benötigen eine handschriftliche Begründung auf der Vorderseite des Rezepts.

Alle Faktoren im Überblick

1 Ordnungsgemäße Abgabe

2 Nichtverfügbarkeit: Rabattarzneimittel nicht lieferbar.

3 Nichtverfügbarkeit: Generischer Markt: Vier preisgünstigste Arzneimittel nicht lieferbar. **Importrelevanter Markt:** Preisgünstige Importe nicht lieferbar.

4 Nichtverfügbarkeit: Rabattarzneimittel + vier preisgünstigste Arzneimittel nicht lieferbar bzw. preisgünstige Importe nicht lieferbar.

5 Dringender Fall: Rabattarzneimittel im dringenden Fall nicht lieferbar.

6 Dringender Fall: Rabattarzneimittel + vier preisgünstigste Arzneimittel nicht lieferbar bzw. preisgünstige Importe nicht lieferbar.

7 Wunscharzneimittel: Patient verlangt die Abgabe eines bestimmten austauschfähigen Arzneimittels.

8 Pharmazeutische Bedenken: Bedenken gegen das Rabattarzneimittel.

9 Pharmazeutische Bedenken: Bedenken gegen das Rabattarzneimittel + vier preisgünstigste Arzneimittel bzw. preisgünstige Importe.